

RECHNUNGSEINGANG



ENGEL & VÖLKERS

ZENTRALE RECHNUNGSVERARBEITUNG MIT MULTI-SAP-ANBINDUNG

Nach Implementierung der Cloud-basierten Lösung für die Kreditorenbuchhaltung optimiert Engel & Völkers seine Workflows

AUF EINEN BLICK

Engel & Völkers



Immobilien im
Premium-Segment



bis zu 8.000 Rechnungen im Monat



Shared Service Center (SSC)
in Hamburg



SAP® Business One und SAP®
Business ByDesign

HERAUSFORDERUNGEN

Digitalisierung der Kreditorenbuchhaltung mit Multi-ERP- Anbindung

Engel & Völkers, eines der bekanntesten Dienstleistungsunternehmen zur Vermittlung von Immobilien im Premium-Segment, bearbeitet monatlich bis zu 8.000 Rechnungen aus mehreren Ländern und verschiedenen Standorten in einem zentralen Shared Service Center (SSC) in Hamburg. Gebucht werden die Rechnungen in zwei ERP-Systemen: Während SAP Business ByDesign in den Entitäten für Service- und Lizenzanbieter zum Einsatz kommt, wird SAP Business One in den eigens betriebenen Standorten eingesetzt.

In der Vergangenheit erwiesen sich dabei die manuelle Erfassung der Papier- und E-Mail-Rechnungen sowie der beleghafte Freigabeprozess als zeitaufwendig und wenig transparent. Besonders im Falle von Engel & Völkers ergaben sich somit Ineffizienzen im Prozess und Mitarbeiter erlebten durch die vielen manuellen und repetitiven Prozesse eine Senkung ihrer Produktivität. Engel & Völkers begann die Suche nach einer Automatisierungslösung für die Kreditorenbuchhaltung. Hierbei stand das Unternehmen vor der Herausforderung, sowohl standortübergreifende Workflows zu harmonisieren und zu vereinfachen, als auch eine Lösung zu finden, die in beide ERP-Systeme integrierbar ist. Im Fokus stand zudem eine Lösung für ein übergreifendes, gemeinsames Wachstum zu finden, welches nicht nur Mitarbeiter, sondern auch Lieferanten einschließt. Die Reduktion von papierbasierten Prozessen sollte dabei einen weiteren Beitrag seitens Engel & Völkers zum Umweltschutz darstellen.





Die Lösung von Esker ermöglicht uns eine fachliche und administrative Verwaltung von Prozessen in zwei SAP-Systemen in einer Instanz."

Farouk Tannous

Manager - Financial Systems and Processes bei Engel & Völkers

LÖSUNG

Digitale Workflows in einer Multi-ERP-Umgebung

Ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl einer Lösung war ein individuell zu gestaltender Workflow, um die Rechnungsfreigaben aus der Anwendung heraus für beide SAP-Systeme anzustoßen, je nach Buchungskreis und ERP-Zugehörigkeit. Die Cloud-basierte Lösung für die Kreditorenbuchhaltung von Esker erfüllte die Anforderungen von Engel & Völkers und konnte nach dreimonatiger Implementierung in den Praxisbetrieb übergehen.

Die Mitarbeitenden der Finanzabteilung bei Engel & Völkers verwalten nun beide ERP-Systeme, die aus dem Hause SAP® stammen, aber technologisch komplett unterschiedlich aufgebaut sind, zentral unter einer Oberfläche. Eingehende Lieferantenrechnungen werden nun automatisch zur Verarbeitung und Genehmigung an die Esker-Lösung übertragen. Dort wird die Zuordnung zu Buchungskreisen und ERP vorgenommen. Wesentliche Rechnungsinformationen werden ausgelesen und, wo möglich, mit automatischen, logik-basierten Vorkontierungen versehen. Die Kreditorenbuchhaltung nutzt nun einen E-Mail-gestützten Workflow, der individuell anpassbar ist, mehrere Stufen berücksichtigt und sich nach Rechnungshöhe und Buchungskreis richtet. Über diesen prüfen die Verantwortlichen die Rechnungen und geben sie frei. Zudem wird die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips sichergestellt, so dass fachlicher und finanzieller Freigeber immer unterschiedliche Personen sein müssen.

Sobald die Rechnungen den Freigabe-Prozess durchlaufen haben, übergibt die Lösung von Esker die Daten je nach Buchungskreis an das entsprechende SAP-System, wo der Rechnungsdatensatz automatisiert gebucht wird. Die jeweilige SAP-Rechnungsnummer wird an die Lösung zurückgegeben und mit dem Rechnungsvorgang und der Rechnung im revisionssicheren Archivmodul für elf Jahre archiviert.



ERGEBNISSE

Transformation einer langjährigen Beziehung in eine strategische Partnerschaft

Die Implementierung der Esker Accounts Payable-Anwendung bringt für Engel & Völkers und seine Partner eine Reihe von Vorteilen mit sich, darunter eine erhöhte Effizienz durch die deutliche Reduzierung der manuellen Dateneingabe sowie verbesserte Transparenz durch die Nachverfolgbarkeit von Rechnungen und Bearbeitungsständen. Zudem erfolgt nun eine schnelle und nachvollziehbare Freigabe durch Workflows außerhalb der SAP-Systeme. Die E-Mail-gestützte Freigabe lässt sich zentral aufgrund eines hinterlegten Berechtigungsschemas starten und die Freigabe erfolgt dezentral in den jeweiligen Standorten. Auch finden Mitarbeitende die Rechnungen nicht nur anhand verschiedener Suchkriterien im Esker-Archiv, sondern auch in den SAP-Systemen, in denen auf der jeweils gebuchten Rechnung ein Link auf den Beleg im Esker-Archiv hinterlegt ist.

Engel & Völkers hat durch die Automatisierung somit einen erheblichen Mehrwert und ein Wachstum für sich und alle involvierten Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Lieferanten gewonnen. Das Schaffen von gemeinsamen Werten und Vorteilen für die Stakeholder rund um Engel & Völkers war für das Unternehmen eine wichtige Voraussetzung, die durch die Digitalisierung ihrer Kreditorenbuchhaltung erreicht wurde.

ZIELE



Gesamtheitliches Wachstum für Engel & Völkers sowie seine Partner



Erhöhte Effizienz durch Reduzierung der manuellen Tätigkeiten



Verbesserte Transparenz



Schnelle und nachvollziehbare Rechnungsfreigabe



Einfaches und schnelles Auffinden der gebuchten Rechnungen im Archiv



Besonders wichtig war uns der individuell zu gestaltende Workflow, um die Rechnungsfreigaben für beide SAP-Systeme anzustoßen, je nach Buchungskreis und ERP-Zugehörigkeit."

Joachim Leetz

Manager - Buchhaltung bei Engel & Völkers

Möchten Sie ein strategischer Partner wie Engel & Völkers werden?

Unser Team steht Ihnen zur Verfügung.

KONTAKTIEREN SIE UNS

ÜBER ESKER

Esker ist eine globale Cloud-Plattform, die einen strategischen Mehrwert für Finanz- und Kundendienstabteilungen schafft und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen durch Automatisierung des Cash Conversion Cycles stärkt. Esker wurde 1985 gegründet und ist in Nordamerika, Lateinamerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum tätig, mit dem globalen Hauptsitz in Lyon, Frankreich, und einer US-Zentrale in Madison, Wisconsin.

Unsere Kunden nutzen unsere Cloud-Lösungen, um die Effizienz, Produktivität und Transparenz ihrer Procure-to-Pay (P2P)- und Order-to-Cash (O2C)-Prozesse zu steigern.

info@esker.de • www.esker.de